

	DIN EN 50401 (VDE 0848-401)	
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	
ICS 17.220.20; 33.070.01 Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von stationären Einrichtungen für Funkübertragungen (110 MHz bis 40 GHz), die zur Verwendung in schnurlosen Telekommunikationsnetzen vorgesehen sind, bei ihrer Inbetriebnahme mit den Basisgrenzwerten oder den Referenzwerten bezüglich der Exposition der Allgemeinbevölkerung gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern; Deutsche Fassung EN 50401:2006 Product standard to demonstrate the compliance of fixed equipment for radio transmission (110 MHz – 40 GHz) intended for use in wireless telecommunication networks with the basic restrictions or the reference levels related to general public exposure to radio frequency electromagnetic fields, when put into service; German version EN 50401:2006 Norme produit pour démontrer la conformité des équipements fixes de transmission radio (110 MHz – 40 GHz), destinés à une utilisation dans les réseaux de communication sans fil, aux restrictions de base ou aux niveaux de référence relatives à l'exposition des personnes aux champs électromagnétiques de fréquence radio, lors de leur mise en service; Version allemande EN 50401:2006 Gesamtumfang 11 Seiten DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2005-12-06 angenommene EN 50401 gilt als DIN-Norm ab 2007-01-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 50401 (VDE 0848-401):2003-09.

Für diese Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 764 „Sicherheit in elektromagnetischen Feldern“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (<http://www.dke.de>) zuständig.

Die vorliegende Norm steht im Zusammenhang mit der Empfehlung des Rates vom 12. Juli 1999 zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern (0 Hz bis 300 GHz) (1999/519/EG) (Amtsblatt L 197 vom 30. Juli 1999).

Sie legt für die Inbetriebnahme der in den Anwendungsbereich dieser Norm fallenden Geräte und Einrichtungen die Anforderungen (Basisgrenzwerte der spezifischen Absorptionsrate (SAR) bzw. Referenzwerte für das elektromagnetische Feld) im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in hochfrequenten elektromagnetischen Feldern in der Öffentlichkeit, die von diesen Geräten und Einrichtungen ausgesendet werden, fest.

Die zugehörigen Mess- und Berechnungsverfahren zur Verwendung für den Nachweis der Übereinstimmung dieser Geräte und Einrichtungen mit im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern festgelegten Anforderungen (Basisgrenzwerten der spezifischen Absorptionsrate (SAR) bzw. Referenzwerte für das elektromagnetische Feld) sind in der Europäischen Norm EN 50400:2006 festgelegt. Die Deutsche Fassung dieser Europäischen Norm wurde als **DIN EN 50400 (VDE 0848-400):2007-01** veröffentlicht.

Die EMF-Anforderungen für die Inverkehrbringung dieser Geräte und Einrichtungen sind in den Europäischen Normen EN 50384:2002 für die berufliche Exposition und EN 50385:2002 für die Exposition der Allgemeinbevölkerung festgelegt. Deren Deutsche Fassungen wurden als **DIN EN 50384 (VDE 0848-384):2003-05** bzw. **DIN EN 50385 (VDE 0848-385):2003-05** veröffentlicht.

In der Bundesrepublik Deutschland sind die rechtlichen Anforderungen zur Inbetriebnahme von ortsfesten Funkanlagen durch die „Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV)“ vom 20. August 2002¹⁾ festgelegt. Im Sinne dieser Verordnung ist eine ortsfeste Funkanlage eine Funkanlage im Sinne des § 2 Nr. 3 des Gesetzes über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG) einschließlich Radaranlagen, die während ihres bestimmungsgemäßen Betriebes keine Ortsveränderung erfährt. Entsprechend dieser Definition werden die in den Anwendungsbereich der vorliegenden Norm sowie der EN 50400:2006 bzw. der **DIN EN 50400 (VDE 0848-400):2007-01** fallenden Mobilfunk-Basisstationen und stationären Teilnehmer-Endeinrichtungen von schnurlosen Telekommunikationsanlagen von der vorgenannten Verordnung erfasst und müssen in der Bundesrepublik Deutschland die Anforderungen dieser Verordnung erfüllen. Neben der über die Festlegungen des vorliegenden Norm hinausgehenden zusätzlichen Berücksichtigung des Schutzes von Personen mit aktiven Körperhilfsmitteln, z. B. Herzschrittmachern, sieht die Verordnung weiterhin vor, dass die Beurteilung der für den Betrieb vorgesehenen Anlage durch die zuständige Behörde und nicht durch den Interessenten vorgenommen wird. Für den Zweck dieser Beurteilung stellt der Interessent der Behörde die notwendigen Informationen über die Anlage zur Verfügung. Die Zuständigkeit für die Erteilung einer Betriebserlaubnis für die Anlage an dem vorgesehenen Standort obliegt der Behörde, während die vorliegende Norm sowie die EN 50400:2006 vorsehen, dass der Normanwender, z. B. die für den Betrieb der Anlage verantwortliche Person, die Beurteilung selbst durchführt und bei Einhaltung der Anforderungen dieser Norm sowie der EN 50400:2006 die Inbetriebnahme durchführt. Somit weicht das in der vorliegenden Norm und der EN 50400:2006 festgelegte Nachweisverfahren von dem in der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder (BEMFV) festgelegten Verfahren ab. Anwender dieser Norm und der EN 50400:2006 müssen in der Bundesrepublik Deutschland daher die Gültigkeit der vorgenannten Verordnung beachten.

¹⁾ Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2002, Teil I, Nr. 60 vom 27. 8. 2002.

Entsprechend der in der Bundesrepublik Deutschland bestehenden rechtlichen Situation wurde daher folgende A-Abweichung für die komplette EN 50401:2006 festgelegt (siehe [Anhang A](#)):

„Diese Norm gilt nicht für die Inbetriebnahme von ortsfesten Einrichtungen für Funksender (110 MHz bis 40 GHz), die zur Verwendung in schnurlosen Telekommunikationsnetzen vorgesehen sind und die in den Anwendungsbereich dieser Norm fallen. Für diese Einrichtungen und Anlagen gelten in Deutschland die Anforderungen der vorstehenden Verordnung und müssen erfüllt werden.“

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Normen

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist in Tabelle NA.1 wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 50384:2002	–	DIN EN 50384 (VDE 0848-384):2003-05	VDE 0848-384
EN 50385:2002	–	DIN EN 50385 (VDE 0848-385):2003-05	VDE 0848-385
EN 50400:2006	–	DIN EN 50400 (VDE 0848-400):2007-01	VDE 0848-400

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 50400 (VDE 0848-400), Grundnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von stationären Einrichtungen für Funkübertragungen (110 MHz bis 40 GHz), die zur Verwendung in schnurlosen Telekommunikationsnetzen vorgesehen sind, bei ihrer Inbetriebnahme mit den Basisgrenzwerten oder den Referenzwerten bezüglich der Exposition der Allgemeinbevölkerung gegenüber hochfrequenten elektromagnetischen Feldern; Deutsche Fassung EN 50400:2006

DIN EN 50384 (VDE 0848-384), Produktnorm zur Konformitätsüberprüfung von Mobilfunk-Basisstationen und stationären Teilnehmergeräten für schnurlose Telekommunikationsanlagen im Hinblick auf die Basisgrenz- und Referenzwerte bezüglich der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern (110 MHz bis 40 GHz) – Berufliche Exposition; Deutsche Fassung EN 50384:2002

DIN EN 50385 (VDE 0848-385), Produktnorm zur Konformitätsüberprüfung von Mobilfunk-Basisstationen und stationären Teilnehmergeräten für schnurlose Telekommunikationsanlagen im Hinblick auf die Basisgrenz- und Referenzwerte bezüglich der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern (110 MHz bis 40 GHz) – Allgemeinbevölkerung; Deutsche Fassung EN 50385:2002

– Leerseite –